

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

# Wochenblatt

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.  
Neununddreißigster Jahrgang.

Nr. 97.

Dienstag, den 9. December

1879.

## Bekanntmachung,

die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in den zur Competenz der  
Gemeindevorstände gehörigen Verwaltungssachen betr.

Nachdem das Königliche Ministerium des Innern mittelst Generalverordnung vom 1. November d. J. bestimmt hat, daß die Gemeindevorstände wegen der innerhalb ihres Geschäftskreises sich nöthig machenden Zwangsvollstreckungen die entsprechenden Anträge an die vorgesetzte Amtshauptmannschaft als die zuständige Vollstreckungsbehörde zu richten haben, so wird dies den Gemeindevorständen zur Nachachtung hierdurch eröffnet und dabei noch Folgendes angeordnet.

1.,  
Vor Beantragung des Vollstreckungsverfahrens hat der Gemeindevorstand eine Zahlungsaufgabe, — welche übrigens nur noch die Eigenschaft einer letzten behördlichen Erinnerung hat — an den betreffenden Schuldner zu erlassen.

2.,  
In dem bei Erfolglosigkeit dieser Erinnerung zu stellenden Vollstreckungsantrage hat der Gemeindevorstand  
a., den Namen, Stand, Wohnung (Brandversicherungs-cataster-Nummer) des Schuldners und den Betrag des von demselben bezutreibenden Schuldbetrags genau, sowie  
b., den Grund und Ursprung desselben kürzlichst anzugeben, auch hierbei  
c., ausdrücklich zu erwähnen, daß an den Schuldner wegen des fraglichen Schuldbetrages bereits **erfolglos** eine Zahlungsaufgabe erlassen worden ist und schließlich  
d., diejenigen etwaigen **Pfändungsstücke**, auf welche der Vollstreckungsbeamte **vorzugsweise** sein Augenmerk richten soll, genau zu bezeichnen, auch sich zu äußern, ob dieselben im **Besitze** des Schuldners **belassen** werden können oder nicht.  
Meissen, am 3. December 1879.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
von Hoffe.

## Auction.

Sonnabend, den 13. December d. Js.,

Nachmittags 2 Uhr,

sollen in der Wohnung des Wirthschaftsbesizers Gotthelf Ferdinand Voigt in Grotzsch 2 Kühe und 1 Kalbe gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Wilsdruff, am 6. December 1879.  
Matthes, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Montag, den 15. December,

Nachmittags 2 Uhr,

sollen in der Wohnung des Mühlenbesizers Carl Julius Vogt in Köhrsdorf 1 Kuh, 1 Kalbe, 2 Schweine, 1 Pferd, braun, und 1 Wagen mit eisernen Axen gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Wilsdruff, am 6. December 1879.  
Matthes, Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung,

die Declaration des Einkommens betreffend.

Da im Laufe dieser Woche von uns die Austragung der Aufforderung zur Declaration des Einkommens behufs Anfertigung des Einkommensteuercatasters für das Jahr 1880 befohrt wird, so machen wir gemäß der Bestimmung des § 33 der Ausführungsverordnung zum Einkommensteuergesetze vom 11. October 1878 hierdurch darauf aufmerksam, daß es auch denjenigen **einkommensteuerpflichtigen Personen** hiesiger Stadt, welchen eine solche **Declarationsaufforderung nicht** eingehändigt wird, freisteht, eine Declaration **bis zum 23. dieses Monats** bei uns einzureichen, zu welchem Behufe von uns Declarationenformulare unentgeltlich auf Verlangen verabreicht werden.

Gleichzeitig fordern wir alle Vormünder, ingleichen alle Vertreter von Stiftungen, Anstalten, Personenvereinen, liegenden Erbschaften und anderen mit dem Rechte des Vermögenserwerbes ausgestattete Vermögensmassen hiermit auf, für die von ihnen bevormundeten Personen bez. vertretenen Stiftungen, Anstalten und dergleichen, soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen haben, Einkommensteuer-Declarationen auch dann binnen der obgedachten Frist bei uns einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Aufforderungen nicht zugehen sollten.

Wilsdruff, am 8. December 1879.

Der Stadtgemeinderath.  
Ficker, Brgmstr.

## Tagesgeschichte.

Durch ganz Europa zittert die Aufregung über das gegen den russischen Czaren geplante entsetzliche Attentat nach, weil man überzeugt ist, daß hier nicht der Wahnsinn eines einzelnen Verbrechers das Leben des russischen Kaisers bedrohte, sondern daß eine Verschwörung vorliegt, deren Mithlingen in diesem einzelnen Falle keine Beruhigung schafft, wenn man nicht den Uebelthätern auf die Spur kommt. Die russische Polizei hat mehrere Verhaftungen vorgenommen und es ist herzlich zu wünschen, daß man die richtigen Personen gefast habe. Die zahllose Menge, die in den Nachmittagsstunden am Donnerstag in den eiskalten Straßen Petersburgs der Ankunft des Kaisers harrete, athmete beruhigt auf, als derselbe im offenen Schlitten, frisch und munterer als sonst aussehend, durch den prächtigen Newsky Prospekt fuhr, um in der Kasan'schen Kathedrale der Vorsehung für seine Errettung zu danken. Die Börse und alle Geschäfte waren geschlossen, die meisten Häuser reich besetzt und bald verbreitete eine fast allge-

meine Illumination ein Meer von Lichtglanz. Der enthusiastische Empfang der Petersburger schien dem Kaiser sichtlich Freude zu bereiten, dennoch mischt sich bei Diesem in die Freude über die vereitelte Uebelthat die bangste Besorgniß für die Zukunft. Die Einen fürchten, daß die tiefe Erschütterung den Kaiser zur Abdankung veranlassen werde, die Andern neue strengere Polizeimaßregeln und die Vereitelung der Ansichten auf eine Verfassung. Von einem Ministerium Walujeff, an Stelle des greisen Kanzlers Gortschakoff, verspricht sich Niemand eine gesunde, freiheitliche Entwicklung, weil der bisherige Domänenminister zwar ein Gegner der Panlawisten und entschieden deutschfreundlich, aber ein abgesetzter Feind liberaler Reformen ist. Von den Berathungen, welche jetzt im Winterpalais stattfinden, hängt die Zukunft des russischen Reiches ab, denn ohne eine Consolidierung im Innern ist Rußland nicht im Stande, die Stelle, die es bisher im Rathe der europäischen Großmächte beanspruchte, länger zu behaupten. Der Reichskanzler Fürst Bismarck gedenkt zu Anfang dieser Woche von Warzin nach Berlin zu kommen und wird wahrscheinlich